



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepresse usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 200.

Leipzig, Montag den 30. August 1915.

82. Jahrgang.

## Eine neue Frontenkarte!

Anfang September d. J. gelangt zur Ausgabe:

**Neberts**

# Kriegs-Frontenkarte

von allen Kriegsschauplätzen.

Erscheint monatlich im Format 48×60 cm,

die Fronten werden aber innerhalb dieser Zeit je nach der Kriegslage ergänzt.

Mit erläuterndem Kriegsbericht von Major a. D. E. Morah, militärischem Mitarbeiter des Berliner Tageblattes.

Preis 50 Pfennig.

Ein Exemplar mit Verpflichtung zum Aushang gratis.

Einzelne Exemplare mit 33 1/3% Rabatt.

10 Exemplare mit 40% Rabatt. 50 Exemplare mit 50% Rabatt.

Bei größeren Bezügen besondere Vereinbarung.

Die vorliegende Karte ist nach modernen kartographischen Grundsätzen von dem bekannten Kartographen **Diercke** bearbeitet, in **6 Farben** von der Kartographischen Anstalt George Westermann in Braunschweig hergestellt und durch einen **übersichtlichen Kriegsbericht** aus der Feder des hervorragenden militärischen Mitarbeiters am Berliner Tageblatt, **Major E. Morah**, erläutert.

**Schnellste Orientierung!**

**Vermeidung langen Herumsuchens nach Orten bei anderen Karten,**

da reichliche Ortsangaben und eine klare Darstellung des Geländes, der Eisenbahnen, Flüsse usw. vorhanden. Da die Karten den **verwöhntesten Ansprüchen** genügen werden, können wir erwarten, daß

**Neberts Kriegsfrontenkarte die absatzfähigste sein wird.**

Bestellzettel in Nr. 199.

Halle (Saale), Töpferplan 3.

Louis Neberts Verlag.

Telegramm-Adresse: Neberts Verlag Halle/Saale. • Fernsprecher 1292. • Postfachkonto Leipzig 18045.